

SICHERHEITSDATENBLATT**Zinnoxid TL**

Best.-Nr. 13830

1.0 Bezeichnung des Stoffes/Mischung und der Firma/des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung	Zinnoxid TL
Artikel-Nr.:	13830
CAS-Nummer:	18282-10-5
IUPAC-Nomenklatur:	Zinndioxid
Synonyme:	Zinn(IV)-oxid, Zinn-IV-oxid
REACH-Registriernummer:	01-2119946062-44-0001

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder der Mischung und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zu den Verwendungen des Stoffes gehören unter anderem Rohstoff für den Gebrauch in keramischen Farben und Glasuren, Elektroden für Glasschmelzen, elektrische Kontaktmaterialien, elektronische Komponenten, Bremsbeläge, Politur. Zur Zeit gibt es keine Verwendungen des Stoffes, von denen abgeraten wird.

1.3 Details vom Anbieter des Sicherheitsdatenblattes

Carl Jäger Tonindustribedarf GmbH
In den Erlen 4
56206 Hilgert

Telefon: 0 26 24/94169-0**Telefax:** 0 26 24/94169-29**1.2 Notfallauskunft:** 0 26 24/94169-0**2.0 MÖGLICHE GEFAHREN**

2.1 Einstufung des Stoffes oder der Mischung:	Zinnoxid ist nicht als gefährlicher Stoff für Transportation oder Lieferung eingestuft.
2.2 Bezeichnungselement:	Entfällt.
2.3 Andere Gefahren:	Dauerhafte Exposition an den Zinndioxidstaub kann Stannose (Pneumokoniose) verursachen.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU INHALTSSTOFFEN

3.1 Stoffe:	Zinndioxid, chemische Formel SnO ₂ .
Synonyme:	Zinn(IV)-oxid, Zinnoxid, Zinn-IV-oxid.
CAS-Nummer:	18282-10-5.
EC-Nummer:	242-159-0.

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen: Exposition an Frischluft ausschließen.

- | | |
|---------------|---|
| Hautkontakt: | Der Stoff ist nicht reizend. |
| Augenkontakt: | Augen mit reichlich Wasser spülen. |
| Verschlucken: | Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. |
- 4.2 Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Auswirkungen: Kann augenreizend wirken. Dauerhafte Exposition zu Zinnoxidstaub kann Stannose (Pneumokoniose) verursachen.
- 4.3 Angaben zur sofortigen ärztlichen Hilfe und erforderlichen Sonderbehandlung: Keine zusätzlichen Anforderungen außer der aufgelisteten im Abschnitt 4.1.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

- | | |
|---|--|
| Geeignete Löschmittel: | Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. |
| Nicht geeignete Löschmittel: | Keine. |
| Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen | |
| Besondere Gefahren: | Keine bekannt. |
| Empfehlungen für die Feuerwehr: | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren: Staub nicht einatmen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 6.3 Reinigungsmethoden: Staubsauger oder Nasswischen. Keine Neutralisationschemikalien erforderlich.
- 6.4 Hinweise auf andere Abschnitte: Zur Überwachung der Exposition/Personenschutz sowie zu den Hinweisen zur Entsorgung sh. Abschnitte 8 und 13.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang: Staubbildung vermeiden. Örtliche Absaugsysteme oder entsprechende Atemschutzgeräte verwenden.
- 7.2 Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich Inkompatibilitäten: Keine besonderen Anforderungen.
- 7.3 Spezifische Endnutzung(en): Siehe Abschnitt 1.2.

8.0 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

- | | |
|-------------|--|
| Einatmen: | Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: |
| Zinndioxid: | 2 mg m ⁻³ (als Sn) Grenzwert für Langzeitexposition (gewichteter Mittelwert für einen Referenzzeitraum von acht Stunden). |
| | 4 mg m ⁻³ (als Sn) Grenzwert für Kurzzeitexposition (Referenzzeitraum von 15 Minuten). |
- 8.2 Überwachung der Exposition: Örtliche Abzugsanlage oder entsprechende Atemschutzgeräte verwenden, um die Exposition unter den Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz zu halten.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsform:	Weißes Pulver.
Geruch:	Geruchlos.
pH:	Neutral (100 g/l Schlamm).
Schmelzpunkt:	Zersetzt sich an der Luft bei 1.613 °C.
Entflammbarkeit:	Nicht entflammbar.
Relative Dichte:	ca. 6,936.
Löslichkeit in Wasser:	Praktische unlöslich (unterhalb der Nachweisgrenze).
9.2 Weitere Informationen:	Nicht zutreffend.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:	Stabil unter normalen Lagerungs- und Nutzungsbedingungen.
10.2 Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Lagerungs- und Nutzungsbedingungen.
10.3 Evtl. gefährliche Reaktionen:	Keine bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt.
10.5 Inkompatible Materialien:	Keine bekannt.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bekannt.

11.0 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

Akute Toxizität, orale Aufnahme:	Nicht toxisch – LD ₅₀ größer als 2,0 g/kg Körpergewicht.
Akute Toxizität, Einatmen:	Nicht toxisch – LC ₅₀ größer als 2,04 mg/l (maximale Testkonzentration erzielbar). Chronische Exposition gegenüber Zinndioxid-Staub kann Stannose (Pneumokoniose) verursachen.
Hautverätzung / -reizung:	Nicht reizend.
Sensibilisierung der Haut:	Nicht sensibilisierend.
Augenkontakt:	Kann leichte Augenreizung hervorrufen.

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Wasserunlöslich, stabil und inert unter normalen Umweltbedingungen.

12.1 Toxizität

Wirbellose (<i>Daphnia magna</i>):	24 h EC ₅₀	> 0,1 g/l
	48 h EC ₅₀	> 0,1 g/l
	NOEC	≥ 0,1 g/l
Einzellige Grünalge (<i>Desmodesmus subspicatus</i>):	72 h EC ₅₀	> 100 mg/l
	72 h NOEC	9,77 mg/l
	72 h LOEC	31,3 mg/l
Fisch (Regenbogenforelle):	96 h LC ₅₀	> 100 mg/l
Mikroorganismen (Aktivschlamm):	3 h EC ₅₀	> 1.000 mg/l
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Angaben.	
12.3 Bioakkumulationspotenzial:	Keine Angaben.	
12.4 Mobilität im Erdboden:	Keine Angaben.	
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:	Keine Angaben, Bewertung nicht erforderlich.	
12.6 Andere Beeinträchtigungen:	Keine bekannt.	

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Entsorgung des Produkts / Entsorgung der Verpackung:

Gemäß behördlichen Vorschriften.

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1 UN-Nummer: Nicht als Gefahrgut klassifiziert.
14.2 UN korrekte Bezeichnung des Gutes: Entfällt.
14.3 Transportgefahrenklasse(n): Entfällt.
14.4 Verpackungsgruppe: Entfällt.
14.5 Umweltgefährdung: Keine bekannt.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer: Keine.
14.7 Transport in loser Schüttung gemäß Anhang II zu MARPOL73/78 und IBC-Code: Nicht zutreffend.

15.0 VORSCHRIFTEN

- 15.1 Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder die Mischung: Nicht zutreffend.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Nicht verfügbar.

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Referenz der Expositionsgrenzwerte: EH40/2005 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (geändert im Dezember 2011)
In Übereinstimmung mit kompiliert: Verordnung (EG) 1272/2008.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem gegenwärtigen Wissensstand und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.